



Geschäftsstelle
Forum Equal Pay Day
Träger: BPW Germany e.V.
Schloßstraße 25
12163 Berlin
T +49 (030) 311 705 17
F +49 (030) 55 65 91 96
info@equalpayday.de
www.equalpayday.de

Projektleitung
Waltraud Kratzenberg-Franke
w.kratzenberg@equalpayday.de

Präsidentin BPW Germany e.V.
Uta Zech
u.zech@bpw-germany.de

Bankverbindung
Berliner Volksbank
IBAN
DE68100900002323591035
BIC
BEVODE33

St-Nr. 27/657/53111
AG Wiesbaden 22VR2307
EU-Transparenz-Register Nr.
836392015840-91

Lohngerechtigkeit jetzt!

Handlungsaufträge an Gesellschaft, Politik und Unternehmen

Berlin, 27.04.2017

Beim Equal Pay Kongress am 18. März entwickelten über 250 Teilnehmende konkrete Schritte zur Umsetzung von Lohngerechtigkeit

„Die Forderung nach Lohngerechtigkeit wird immer lauter. Jetzt ist es an der Zeit, den Wandel einzuläuten und zwar gemeinsam“ so Waltraud Kratzenberg-Franke, Projektleiterin. Ziel des Equal Pay Kongresses am 18. März 2017: konkrete Ansatzpunkte zu entwickeln, wie Lohngerechtigkeit nachhaltig umgesetzt werden kann. Dies ist fulminant gelungen. Die Essenz liegt nun vor: Die *Agenda für mehr Lohngerechtigkeit* identifiziert wesentliche Themen und Akteure. Sie zeigt konkrete Handlungsoptionen auf und steht zum Download zur Verfügung:
http://www.equalpayday.de/fileadmin/public/dokumente/Equal_Pay_Kongress_Ergebnisse_EPD2017.pdf

Wesentliche Themen sind:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen nachhaltig umsetzen
- Steuerpolitische Rahmen für Familien setzen
- Rollenbilder und Geschlechtsstereotypen aufbrechen
- Kulturveränderungen in Arbeit und Unternehmen aktiv gestalten
- Klischeefreies Lernen und Bildung ermöglichen
- Vollzeit neu definieren
- Flexibles Arbeiten ermöglichen
- Sorgearbeit gerecht aufteilen und vergüten
- Transparenz auf allen Ebenen umsetzen

Jetzt kommt es auf den Beitrag jeder einzelnen Person in ihrem jeweiligen Wirkungsfeld an, damit wir endlich partnerschaftlich durchstarten, um die Lohnlücke zu schließen. Denn sie schadet nicht nur Frauen wie Männern, sondern auch Gesellschaft wie Unternehmen insgesamt.

Der nächste Equal Pay Day fällt noch einmal auf den 18. März.

FairPay-Expertin Henrike von Platen fordert dazu auf, den Schwung des Kongresses zu nutzen: „Ein GenderPayGap von 21% empört uns alle. Jetzt werden wir die Ungerechtigkeit mit #huiii beseitigen. Ziel: Den #EPD2020 feiern wir am ersten Januar!“



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Geschäftsstelle
Forum **Equal Pay Day**
Träger: BPW Germany e.V.

BERECHNUNG DES EQUAL PAY DAY

Die Zahlen des Statistischen Bundesamts belegen, dass die Lohnlücke in Deutschland (gemessen am Durchschnittsbruttostundenlohn im Jahr 2016) immer noch 21 Prozent betrug. Das bedeutet, dass Frauen umgerechnet 77 Tage (21 Prozent von 365 Tagen), also bis zum 18. März 2018 umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Damit arbeiten Frauen statistisch gesehen immer noch 77 Tage umsonst und Deutschland bleibt unter den Schlusslichtern in Europa.

INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG

Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day, die durch den BPW Germany geleitet und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert wird, beantwortet Ihre Fragen zum Thema *Entgeltgleichheit*.
Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day

Schloßstraße 25 | 12163 Berlin

Telefon: +49 (0)30 31 17 05 17 | Mail: [info\(at\)equalpayday.de](mailto:info(at)equalpayday.de)

Presse: +49 (0)30 65 00 46 34 | Mail: [presse\(at\)equalpayday.de](mailto:presse(at)equalpayday.de)

Anschauliche Informationen bietet zudem die Kampagnen-Website www.equalpayday.de. Im *Toolkit* wird Material für die Planung von Veranstaltungen bereitgestellt. Alle Vorträge der EPD Foren sind als Videos in der *Mediathek* verfügbar. Informationen zum Thema *Equal Pay* finden Sie auch im Equal Pay WIKI www.equalpay.wiki. Aktuelle Meldungen rund ums Thema finden Sie in unserem Twitter-Kanal https://twitter.com/BPW_Germany

EQUAL PAY DAY

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt. Seitdem wächst die Zahl und Vielfalt der Veranstaltungen von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2016 waren es über 1.000 Aktionen in hunderten deutschen Städten und Gemeinden.

BPW ist eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen. BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Inzwischen findet der Equal Pay Day in über 20 europäischen Ländern statt.

Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der *Red Purse Campaign* ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit längst zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

Weitere Informationen, Pressebilder und Videos unter www.equalpayday.de.



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend